

Aufenthaltserlaubnis auf einen neuen Pass übertragen

Sie besitzen eine gültige Aufenthaltserlaubnis und haben einen neuen Pass bekommen?

Dann sollten Sie sich Ihre Aufenthaltserlaubnis neu ausstellen ("übertragen") lassen. Denn Ihre derzeitige Aufenthaltserlaubnis verweist noch auf den alten Pass.

Bevor Sie einen Termin buchen, lesen Sie sich bitte die folgenden Hinweise durch:

Ihre Aufenthaltserlaubnis ist nur noch maximal 6 Monate gültig?

Dann kommen Sie bitte erst zur Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis in das Landesamt für Einwanderung. Dadurch sparen Sie Gebühren und Zeit.

Wenn Sie ins Ausland reisen möchten, bevor die Aufenthaltserlaubnis neu ausgestellt wurde

Wenn Sie in der Zwischenzeit ins Ausland reisen möchten, nehmen Sie bitte Ihren alten Pass, Ihre Aufenthaltserlaubnis und den neuen Pass mit. Dann können Sie wieder nach Deutschland einreisen.

Andere Bedingungen können in dem Land gelten, in das Sie reisen möchten. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig, welche Dokumente Sie für die geplante Reise brauchen. Informationen dazu können Sie zum Beispiel bei der Auslandsvertretung des Landes bekommen, in das Sie reisen möchten.

Voraussetzungen

- Persönliche Vorsprache mit Termin**
Übertragungen werden bei den Bürgerämtern oder im Landesamt für Einwanderung grundsätzlich nur mit Termin vorgenommen.
Kinder müssen ab dem vollendeten 6. Lebensjahr bei dem Termin selbst anwesend sein.
- Hauptwohnsitz in Berlin**
- Übertragung in einem Bürgeramt**
Sie können grundsätzlich in jedem Berliner Bürgeramt den Übertrag vornehmen lassen, wenn folgende Voraussetzungen vorliegen:
 - * Sie besitzen den abgelaufenen Pass mit einer gültigen Aufenthaltserlaubnis.
 - * Die Aufenthaltserlaubnis wurde durch die Ausländerbehörde / das Landesamt für Einwanderung Berlin erteilt.
 - * Ihr alter Pass ist vollständig.
 - * Zwischen Ablaufdatum des alten Passes und dem Datum der Ausstellung des neuen Passes liegen nicht mehr als 6 Monate.
 - * Sie haben Deutschland nicht länger als sechs Monate durchgehend verlassen.
- Übertragung im Landesamt für Einwanderung**
Liegt eine der oben genannten Voraussetzungen für die Übertragung durch das Bürgeramt nicht vor (z.B. alter Pass ist nicht mehr vorhanden, die

Aufenthaltslaubnis wurde nicht durch die Ausländerbehörde / das Landesamt für Einwanderung Berlin erteilt), ist für die Übertragung das Landesamt für Einwanderung zuständig.

Erforderliche Unterlagen

- Ihr neuer Pass
- Ihr alter Pass
Falls Ihr Pass gestohlen wurde und Sie den Diebstahl bei der Polizei angezeigt haben, bringen Sie bitte die Anzeige mit.
- Ihre Aufenthaltserlaubnis
 - * Elektronischer Aufenthaltstitel (eAT) zusammen mit dem Zusatzblatt oder
 - * Ihr alter Pass mit dem eingeklebten Aufenthaltstitel
- 1 aktuelles biometrisches Passbild
35mm x 45mm, Frontalaufnahme mit neutralem Gesichtsausdruck und geschlossenem Mund gerade in die Kamera blickend, heller Hintergrund

https://www.berlin.de/labo/_assets/kraftfahrzeugwesen/foto-mustertafel.pdf

Gebühren

- * Volljährige: 67,00 Euro
- * Minderjährige: 33,50 Euro
- * Türkische Staatsangehörige bis zum vollendeten 24. Lebensjahr: 22,80 Euro
- * Türkische Staatsangehörige ab dem vollendeten 24. Lebensjahr: 28,80 Euro

Gebührenfrei in folgenden Fällen:

- * bei Vorlage eines aktuellen Nachweises über den Bezug von Leistungen nach SGB II ("Hartz IV") oder XII (Sozialhilfe / Grundsicherung) oder nach Asylbewerberleistungsgesetz;
- * bei einer Aufenthaltserlaubnis für Resettlement-Flüchtlinge nach § 23 Absatz 4 Satz 1 Aufenthaltsgesetz (AufenthG);
- * bei einer Aufenthaltserlaubnis für anerkannte Asylberechtigte nach § 25 Absatz 1 AufenthG;
- * bei einer Aufenthaltserlaubnis für anerkannte Flüchtlinge nach § 25 Absatz 2 Alternative 1 AufenthG;
- * bei einer Aufenthaltserlaubnis für subsidiär Schutzberechtigte nach § 25 Absatz 2 Alternative 2 AufenthG;
- * wenn Sie für Ihren Aufenthalt im Bundesgebiet ein Stipendium aus öffentlichen Mitteln erhalten

Rechtsgrundlagen

- Aufenthaltsgesetz - AufenthG
http://www.gesetze-im-internet.de/aufenthg_2004/

Durchschnittliche Bearbeitungszeit

etwa 4 bis 5 Wochen

Hinweise zur Zuständigkeit

Die Dienstleistung kann grundsätzlich bei allen Berliner ***Bürgerämtern*** in Anspruch

genommen werden, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- * Sie haben Ihren alten Pass mit der Aufenthaltserlaubnis noch;
- * Die Aufenthaltserlaubnis wurde in Berlin ausgestellt;
- * Zwischen Ablaufdatum des alten Passes und dem Datum der Ausstellung des neuen Passes liegen nicht mehr als 6 Monate;
- * Sie haben Deutschland nicht länger als 6 Monate durchgehend verlassen;

In allen anderen Fällen: ***Landesamt für Einwanderung***.

Informationen zum Standort

Bürgeramt 2.0 Ausbildungsbürgeramt Schlesische Str.

Anschrift

Schlesische Straße 27 A
10997 Berlin

Aktuelle Hinweise zu diesem Standort

16.07.2020

Wegen der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie können die Berliner Ämter für Bürgerdienste noch nicht zu einem regulären Betrieb zurückkehren. Die aktuelle Lage ermöglicht eine schrittweise Erhöhung des Publikumsverkehrs, so dass die Bürgerämter ihren Service wieder erweitern. Der maximale Schutz der Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitenden hat jedoch auch weiterhin oberste Priorität. Spontanes Erscheinen ohne Termin ist nach wie vor aus Gründen des Infektionsschutzes nicht möglich.

Die Bearbeitung von Anliegen wie z.B. Anmeldung einer Wohnung, Beantragung eines Personalausweises oder Reisepasses erfolgt deshalb nur mit Termin. Terminvereinbarungen sind ab dem 25.05.2020 im Internet oder über die zentrale

Behördennummer ?115? möglich.

Bei dringenden Anliegen sowie die Abgabe und Abholung von Fundsachen sind Terminvereinbarungen über folgende Telefonnummer erforderlich:

Bürgeramt 2, Schlesische Str. 27A, Tel.: (030) 90298-4928

Die Entscheidung, ob eine Dringlichkeit vorliegt, obliegt dem Bürgeramt.

Folgende Leistungen sind weiterhin nur schriftlich oder per E-Mail buergeramt@ba-fk.berlin.de und ggf. über Online-Angebote möglich:

Beantragung einer Meldebescheinigung - Beachten Sie bitte die Zahlungshinweise
Auskunft aus dem Melderegister - Beachten Sie bitte die Zahlungshinweise
Beantragung von Führungszeugnissen - Beachten Sie bitte die Zahlungshinweise
Gewerbezentralregisterauskunft - Beachten Sie bitte die Zahlungshinweise
Abmeldung einer Wohnung
Antrag auf Wohngeld
Antrag auf Erteilung eines Wohnberechtigungsscheins
Widerspruch gegen Datenübermittlungen und Melderegisterauskünfte
Sperrung von Melderegisterauskünften
Befreiung von der Ausweispflicht
Verlust des Personalausweises/Reisepasses melden
(Verlustanzeige)
Anwohner-/Bewohner-/Gästeparkausweis

Barrierefreie Zugänge

Der Zugang zur Einrichtung ist Rollstuhlgeeignet.

Ein rollstuhlgeeignetes WC ist vorhanden.

Öffnungszeiten

Montag: 08:00-15:00 Uhr (nur mit Termin)

Dienstag: 08:00-15:00 Uhr (nur mit Termin)

Mittwoch: 08:00-15:00 Uhr (nur mit Termin)

Donnerstag: 08:00-15:00 Uhr (nur mit Termin)

Hinweise zu geänderten Öffnungszeiten

- Erweiterte Zahlungsmöglichkeiten:

Bei uns können Sie mit GIROCARD / EC-Karte, VISA CARD oder MASTER CARD (jeweils mit PIN) bezahlen.

Nahverkehr

U-Bahn U1 - Schlesisches Tor

Bus 165, 265, N65 - Taborstr.

Kontakt

Telefon: 115

Fax: (030) 90298-2999

Internet:

<https://www.berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg/politik-und-verwaltung/aemter/amt-fuer-buergerdienste/buergeramt/>

E-Mail: buergeramt@ba-fk.berlin.de

Zahlungsarten

Am Standort kann nur mit girocard (mit PIN) bezahlt werden.

PDF-Dokument erzeugt am 01.10.2020